



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KREDITVERGABE IM FEBRUAR 2009 DEUTLICH RESTRIKTIVER

26.02.2009 Fachinformation

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im Februar erhöht. Wie das ifo-Institut mitteilt, ist der Anteil der Unternehmen, die die Kreditvergabe der Banken als restriktiv empfinden, gegenüber dem Vormonat von 39,8 Prozent auf 42,5 Prozent gestiegen. Wenngleich sich die Kredithürde für alle Unternehmensklassen des verarbeitenden Gewerbes erhöht hat, zeigen sich erhebliche Unterschiede bezüglich der Größe der Unternehmen. So hat der Anteil der kleinen Unternehmen, die über eine restriktive Kreditvergabe der Banken klagen, von 34,2 Prozent auf 36,6 Prozent zugenommen. Bei den mittelgroßen Unternehmen ist die Kredithürde von 35,6 Prozent auf 41,9 Prozent gestiegen. Am stärksten klagen die Großunternehmen: Bei ihnen erhöht sich der Anteil der "Restriktiv"-Antworten von 44,4 Prozent auf 51,9 Prozent. Dies ist der höchste Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Sommer 2003. Bei den Großunternehmen kneift die Kreditklemme, was sich negativ auf die Investitionstätigkeit auswirken dürfte. Auch im Bauhauptgewerbe ist die Kredithürde sichtlich gestiegen, und zwar von 45,4 Prozent auf 49,1 Prozent. Einzig bei den Handelsunternehmen hat sich die Situation etwas entspannt. Während im Januar 39,0 Prozent die Kreditvergabe als restriktiv empfanden, beklagen sich im Februar noch 38,3 Prozent.

<https://bbu.de/beitraege/kreditvergabe-im-februar-2009-deutlich-restriktiver>